VdM Hessen

Verband deutscher Musikschulen | Landesverband Hessen e. V.



FORTBILDUNGS PROGRAMM 2027

VdM
Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen e. V.

Gefördert durch

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

VdM
Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen e. V.

VdM Hessen
Rheinstraße 111 ▪ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60
Fax 0611 341868-66
buero@musikschulen-hessen.de
www.musikschulenhessen.de

Hier geht es direkt zur Anmeldung

https://www.musikschulenhessen.de/fortbildungsprogramm-2027/

Seite

Vorwort 7

Der VdM Hessen 9

Servicestelle Musikerziehung Hessen 11

Übersichtskarte Fortbildungen 2027 12

ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

Musikalische Früherziehung

KURS 1 Tanzen mit den Tieren
Tanzen mit Kindern von 4-10 Jahren
LEITUNG Regula Leupold
Sa. 27. Februar 2027 ▪ Bad Vilbel 13

KURS 2 LA „Was klingt denn da?"
Eine Bilderbuchgeschichte sowie neue Lieder und Spielideen in Kita, Eltern-Kind-Gruppen, Musik- und Grundschule
LEITUNG Gabriele Westhoff
So. 7. März 2027 ▪ Bad Wildungen 14

KURS 3 Der Rhythmus lauert überall!
Rhythmusspiele, kleine Stücke,
Lieder mit Bodypercussion, kleinen Alltagsdingen, Boomwhackers, Stabspielen,
Small Percussion
LEITUNG N. N.
Sa. 17. April 2027 ▪ Kassel 15

KURS 4 LA „Was klingt denn da?"
Eine Bilderbuchgeschichte sowie neue Lieder und Spielideen in Kita, Eltern-Kind-Gruppen, Musik- und Grundschule
LEITUNG Gabriele Westhoff
So. 25. April 2027 ▪ Bad Vilbel 16

KURS 5 LA „DJINGALLA" Bd 3: „Musik und Tanz"
Neue Tanz- und Bewegungsideen zur Musik der 7. und 8. Djingalla-CD
LEITUNG Gabriele Westhoff
So. 5. September 2027 ▪ Bad Wildungen 17

Hier geht es direkt zur Kursbeschreibung

INHALT

ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

Musikalische Früherziehung

KURS 6 „DJINGALLA" Bd 3: „Musik und Tanz"
LA Neue Tanz- und Bewegungsideen zur Musik der 7. und 8. Djingalla-CD
LEITUNG Gabriele Westhoff
So. 19. September 2027 ▪ Wiesbaden 18

KURS 7 Der Rhythmikwind weht!
LEITUNG Monika Mayr
So. 21. November 2027 ▪ Bad Vilbel 19

ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

Senioren

KURS 8 „Was hatse gesacht?"
DTKV Musikalische Arbeit mit Seniorinnen und Senioren mit und ohne Demenz
LEITUNG Marion Bathe & Andrea Eckwert
Sa. 6. März 2027 ▪ Großen-Buseck 20

INSTRUMENTALPÄDAGOGIK

Blasinstrumente

KURS 9 „Die Welt der Klarinette: Geschichte und Instrumentenbau leicht verstanden!"
LEITUNG Jochen Seggelke
Sa. 23. Januar 2027 ▪ Grünberg 21

Schlaginstrumente

KURS 10 Rhythmische Konzepte für das moderne Drumset Triplets, Koordination und ungerade Metren im Schlagzeugunterricht
LEITUNG Ayder Ashyrov
Sa. 18. / So. 19. September 2027 ▪ Baunatal 22

Streichinstrumente

KURS 11 Notenlesen im Anfangsunterricht mit isiQuint
DTKV Praxisnahe Impulse für Geigen- sowie Bratschenpädagoginnen und -pädagogen
LEITUNG Regine Bubeck-Cinus
Sa. 20. Februar 2027 ▪ Neu-Isenburg 23

Tasteninstrumente

KURS 12 Klavierspielen mit Leichtigkeit – Wege zu einer effizienten Spielweise
LEITUNG Masako Kamikawa
Sa. 6. März 2027 ▪ Weilburg 24

KURS 13 Lebendiger Klavierunterricht von Anfang an
LEITUNG Aniko Drabon
DTKV Sa. 10. April 2027 ▪ Friedrichsdorf 26

INSTRUMENTALPÄDAGOGIK

Zupfinstrumente

KURS 14 Ensemblespiel mit Gitarren
LEITUNG Clemens Völker
Sa. 13. Februar 2027 ▪ Lampertheim 27

Ensemble

KURS 15 Beste Noten! Arrangieren- und Kompositions-workshop für Schulorchester und Band
LA
LEITUNG Enrico Olivanti
DTKV Sa. 10. / So. 11. April 2027 ▪ Oberursel 28

Fächerübergreifend

KURS 16 Bewege dich einfach, unkompliziert & frei – durch das Erlernen & Anwenden der Alexander-Technik
LEITUNG Stefan Welsch
Sa. 13. Februar 2027 ▪ Kelsterbach 29

KURS 17 Musik inklusiv – Einführung in eine Pädagogik der Vielfalt. Fähigkeitsgemischtes Musizieren im Gruppenunterricht, mit Klassen oder Ensembles
LA
LEITUNG Robert Wagner
DTKV Sa. 6. März 2027 ▪ Wiesbaden 30

KURS 18 „TROTZDEM" – Behindert sein und Musik machen
LEITUNG Andrea Heibel
Sa. 24. April 2027 ▪ Limburg 31

KURS 19 Bodypercussion – mit Hand und Fuß die Welt der Körperperkussion und der rhythmischen Sprechverse entdecken
LA
LEITUNG Christoph Studer
Sa. 4. / So. 5. September 2027 ▪ Limburg 32

KURS 20 Voll motiviert üben, musizieren und unterrichten
LEITUNG Kristin Thielemann
So. 31. Oktober 2027 ▪ Lauterbach 33

Hier geht es direkt zur Kursbeschreibung

VOKALPÄDAGOGIK

KURS 21 LA DTKV
Von Stimmakrobaten und Klanggorillas
LEITUNG Uli Führe
Sa. 30. Oktober 2027 ▪ Dreieich-Sprendlingen 34

ORGANISATIONSENTWICKLUNG

KURS 22 DTKV
„Eltern zu erreichen – das ist schwierig“
Elternarbeit an einer öffentlichen Musikschule
LEITUNG Prof. Dr. Barbara Busch
So. 25. April 2027 ▪ Fulda 35

SELBSTMANAGEMENT

KURS 23 DTKV
Was ist ein Fehler? Über den Umgang mit Fehlern
LEITUNG Dr. Henriette Gärtner
Sa. 23. Januar 2027 ▪ Rüsselsheim 36

KURS 24 DTKV
Lehr-Kraft! Gesund und motiviert im Unterrichtsalltag
LEITUNG Kristin Thielemann
Sa. 21. Februar 2027 ▪ Rüsselsheim 37

KURS 25
Unterrichten im Flow. Unterrichten ohne Erschöpfung – Selbstmanagement für Instrumental- und Gesangslehrkräfte
LEITUNG Andreas Burzik
Sa. 6. März 2027 ▪ Baunatal 38

Unsere Dozentinnen und Dozenten 39
Kooperationspartner 46
Impressum 55
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) 56
Anmeldeformular 59

Lehrkräfte und Studierende sowie Schülerinnen und Schüler unserer Mitgliedsschulen erhalten in der Regel eine Ermäßigung von 50% auf die Teilnahmegebühr, siehe Kursbeschreibung. Mitglieder des BMU Hessen erhalten eine Ermäßigung bei akkreditierten Veranstaltungen.

LA — Diese Fortbildungen sind bei der Hessischen Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

DTKV — Für diese Fortbildungen erhalten Mitglieder des Deutschen Tonkünstler Verbandes DTKV eine Ermäßigung.

Hinweis zum Gendern: Wir folgen dem Rat für deutsche Rechtschreibung und verzichten auf Schreibweisen mit Gendersternchen, Binnen-I oder Doppelpunkt. Wir verwenden die weibliche und männliche Form (Schülerinnen und Schüler). Wenn möglich, verwenden wir zudem neutrale Formulierungen (Lehrkräfte, Studierende).

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der pädagogischen Arbeit der öffentlichen Musikschulen bedingen sich das Musik- und das Musizierenlernen, sodass ein differenzierter Umgang mit Musik und entsprechendes gestalterisch-ästhetisches Handeln vollzogen werden kann.

Diesem Ziel verpflichtet freuen wir uns, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm 2027 des Verbandes deutscher Musikschulen in Hessen (VdM Hessen) für die Musiklehrkräfte vorlegen zu können.

Als Partner im Bündnis für Musikerziehung in Hessen (BMU Hessen), der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen (LKB) Hessen und des Landesmusikrates Hessen (LMR Hessen) setzt sich der VdM Hessen für die nachhaltige Qualitätsentwicklung und -sicherung der musikalischen Bildung ein.

Das vorliegende Fortbildungsprogramm enthält folglich auch Zielgruppen übergreifende Veranstaltungen, siehe hierzu insbesondere die Kursnummern 2, 4, 5, 6, 15, 17, 19 und 21 die sich gleichzeitig an die Lehrkräfte von Musik- und allgemein bildenden Schulen richten. Diese Fortbildungsangebote sind daher auch beim Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen / Hessische Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

Unter dem Motto „TROTZDEM – Behindert sein und Musik machen" gilt die Arbeit mit behinderten Menschen stets als feste Größe der öffentlichen Musikschularbeit. Vor diesem Hintergrund möchten wir besonders auf die kostenfreie Fortbildungsveranstaltung in der Kreismusikschule Limburg hinweisen.

Da die Kapazitäten der einzelnen Kursangebote zahlenmäßig begrenzt sind, empfiehlt sich wie immer eine möglichst frühzeitige Anmeldung.
Übrigens erhalten Musiklehrkräfte und Studierende sowie Schülerinnen und Schüler unserer Mitgliedsschulen in der Regel eine Ermäßigung von 50% auf die Teilnahmegebühr. Für die Mitglieder des BMU Hessen gilt dies bei den jeweils akkreditierten Veranstaltungen. Gleiches gilt bei ausgewählten Kursangeboten für die Mitglieder des Deutschen Tonkünstlerverbandes Hessen (DTKV Hessen)!

Wir bedanken uns ausdrücklich für die finanzielle Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, ohne die eine Realisierung des Fortbildungsprogramms in diesem Umfang nicht möglich wäre.



Michael Eberhardt
Landesvorsitzender



Dr. Hans-Joachim Rieß
Landesgeschäftsführer a. D.

VdM
Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen e.V.

Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen e. V.

Der Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen – VdM Hessen, ist einer der größten hessischen Fach- und Trägerverbände in der musikalischen Kinder- und Jugendbildung sowie im Erwachsenenbereich.

Unter seinem Dach arbeiten 67 öffentliche – staatlich geförderte – Musikschulen in kommunaler Trägerschaft oder in der Rechtsform gemeinnützig anerkannter eingetragener Vereine zusammen. Diese führen mit rund 3.000 musikpädagogisch qualifizierten Fachlehrkräften unter professioneller schulischer Leitung ein planvoll strukturiertes und kontinuierliches musikalisches Bildungsangebot für 114.000 Schülerinnen und Schüler in rund 120 Städten und Gemeinden durch.

Eine noch größere Wirkungsbreite resultiert aus den über 600 Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen an 360 Standorten, bei denen über 15.000 Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Hinzu kommt die vielfältige Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen und Musikvereinen.



VdM
Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen e.V.

Der VdM Hessen

- **berät** die öffentlichen Musikschulen und ihre Träger in pädagogischen, organisatorischen und verwaltungstechnischen Fragen
- **vertritt** die gemeinsamen Belange der Musikschulen bei Behörden, bei Berufsverbänden sowie bei Organisationen des Musiklebens
- **pflegt** die Zusammenarbeit mit den Ministerien, den kommunalen Spitzenverbänden, den Fachverbänden, den allgemeinbildenden Schulen, den Ausbildungsstätten für Musikberufe sowie den Laienmusikverbänden und anderen kulturellen Einrichtungen
- **initiiert, erprobt und entwickelt** neue musikpädagogische Modelle
- **erarbeitet** Fort- und Weiterbildungskonzepte für Lehrkräfte und Leitende von Musikschulen
- **unterstützt** den Erfahrungsaustausch im Rahmen von Tagungen, Symposien und Kongressen
- **informiert** die Öffentlichkeit über die Inhalte, Tätigkeiten und Anliegen der Musikschulen
- **ist** Träger der Servicestelle Musikerziehung Hessen
- **verwaltet** treuhänderisch die Fördermittel des Landes für die Mitgliedsschulen

Der VdM Hessen finanziert sich durch Fördermittel des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, durch Eigenmittel sowie Sponsoren- und Mitgliedsbeiträge.

Servicestelle **Musikerziehung Hessen**

Beratungsangebot für Kindertagesstätten, Grundschulen und ganztägig arbeitende Schulen zur Musikalischen Bildung und Erziehung

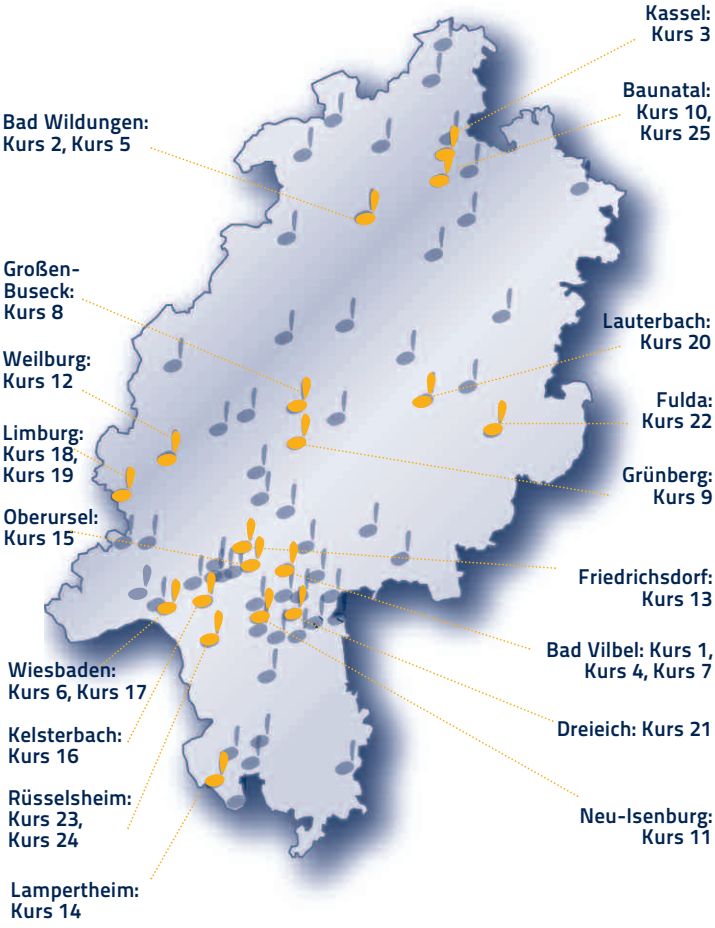
Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur hat den Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e. V. – VdM Hessen als Projektträger für die Servicestelle Musikerziehung Hessen (SMH) anerkannt.

Angebot

- Beratung von Kindertagesstätten, Grundschulen und ganztägig arbeitenden Schulen bei Planung und Durchführung von Kooperationsprojekten mit musikalischen Bildungsträgern wie auch in Fragen zur Qualifikation „externer Anbieter" von musikalischer Bildung und Erziehung
- Verbesserung der Rahmenbedingungen musikalischer (Weiter-)Bildung über die Bildungs- und Erziehungstätigkeit der betreffenden Bildungseinrichtungen hinaus
- Förderung und Vernetzung der Partner der Musikerziehung in Fragen der Qualitätsentwicklung und -sicherung von Musikerziehung sowie Unterstützung zur Entwicklung gemeinsamer Aufgaben und Zielvorstellungen
- Erarbeitung von Fort- und Weiterbildungskonzepten für die Multiplikatoren
- Initiierung, Erprobung und Entwicklung neuer musikpädagogischer Modelle
- Förderung des Erfahrungsaustauschs im Rahmen von Tagungen, Symposien und Kongressen

Verband deutscher Musikschulen,
Landesverband Hessen
Rheinstraße 111
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 341868-60
Fax 0611 341868-66
projektbuero-smh@musikschulen-hessen.de
www.musikschulenhessen.de

Veranstaltungsorte



„Tanzen mit den Tieren“

1

Tanzen mit Kindern von 4-10 Jahren

Leitung **Regula Leupold**

Inhalt & Ziel

Vom Güggelwalzer bis zum türkischen Huhn, vom Samba-Cat bis zum Hasen-Hip-Hop, von der Zugvogel-Formation bis zum Jungle-Tanz, von überlieferten bis neugestalteten Kindertänzen und Tanzspielen, von der Improvisation bis zum vertanzten Bilderbuch.
Das Thema „Tanzen mit den Tieren“ fordert und fördert Phantasie, Humor, Anteilnahme, Einfühlungsvermögen. Zudem: „Interkulturelle Begegnung im Tanz“ – Tanz als die Ursprache – bedeutet gerade für fremdsprachige Kinder eine Chance, einerseits ohne Sprachbarriere via Bewegungsausdruck zu kommunizieren, anderseits sich mit Hilfe des „Bewegungs-Gedächtnisses“ Begriffe und Inhalte der Umgebungssprache spielerisch „einzuverleiben“.
Die Teilnehmenden erhalten eine vielseitig verwendbare Musik/CD, ein Skript mit einer Vielfalt an Bewegungsbeispielen und methodische Anregungen für eine phantasievolle Bewegungsarbeit mit Kindern nach dem Motto „Tanzend tanzen lernen und lehren“.

Zielgruppe Musik-/Kindergarten/Grundschul-Lehrpersonen, auch auswärtige Interessentinnen und Interessenten

Kurs 1

Termin	**Sa. 27. Februar 2027** **10.00 – 17.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Bad Vilbel und Karben** **Lohstr. 13 ▪ 61118 Bad Vilbel**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**27. Januar 2027**





Musikalische Früherziehung

2 „Was klingt denn da?“

Eine Bilderbuchgeschichte sowie neue Lieder und Spielideen in Kita, Eltern-Kind-Gruppen, Musik- und Grundschule

Leitung **Gabriele Westhoff**

Inhalt & Ziel

Wir tauchen ein in die Bilderbuchgeschichte „Die neugierige kleine Hexe“ von Lieve Baeten. Das Buch bietet eine Fülle von Anknüpfungspunkten für musikalische Aktionen, Lieder und Tänze zu klassischer Musik sowie ein besonderes Selbstbau-Instrument – geeignet für Kinder im Vor- und Grundschulalter. Außerdem singen wir neue, stimmungsvolle Lieder quer durch alle Jahreszeiten – gestaltet mit Stimme, Instrumenten, Bewegung und vielfältigem Material.



Es gibt Tipps zur Methodik und Didaktik der Liedvermittlung, sowie zum Einsatz altersgerechter Instrumente und Materialien. Wie immer ist das Lehrgangsmaterial so aufbereitet, dass es sofort in die eigene Unterrichtsvorbereitung übernommen werden kann.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Leiterinnen und Leiter von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrkräfte

Kurs 2

Termin	**So. 7. März 2027 ▪ 09.30 – 16.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Bad Wildungen Poststr. 6 ▪ 34537 Bad Wildungen**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 18**
Anmeldeschluss	**7. Februar 2027**

Akkreditierung	Diese Fortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Nr. 02617750**

Direkt zur Anmeldung

Der Rhythmus lauert überall! 3

Rhythmusspiele, kleine Stücke, Lieder mit Bodypercussion, kleinen Alltagsdingen, Boomwhackers, Stabspielen, Small Percussion

Leitung Jacob Przemus

Inhalt & Ziel

So kann man sich mit Rhythmus abwechslungsreich und spielerisch vergnügen und dabei eine Menge lernen: Mit lustigen Texten und Bewegung, mit einfachen, aber ab und zu überraschenden Rhythmen, mit Kreis- und Partnerspielen, mit kurzen Stücken und kleinen Liedern trainieren wir – neben den individuellen rhythmisch-motorischen Fertigkeiten – immer besonders unsere Aufmerksamkeit und Achtsamkeit für die Gruppe und unsere musikalische Fantasie. Hände, Füße und Stimme werden zum Einsatz kommen, dazu ein paar kleine unscheinbare Alltagsdinge wie Stifte, Papierblätter, Becher, Kieselsteine und Streichholzschachteln – auch sie stecken voller Musik, voller Rhythmen und Klänge! Und als Harmonie-Basis helfen uns ab und zu die Boomwhackers und die Stabspiele.
Die Inhalte sind gedacht für den Unterricht, sollen aber – wie immer! – auch die unterrichtenden Erwachsenen erfreuen und anregen.

Zielgruppe EMP-Lehrkräfte und Instrumentallehrkräfte, die im Gruppenunterricht arbeiten

Kurs 3

Termin	**Sa. 17. April 2027 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Kassel** **Tischbeinstr. 6 ▪ 34121 Kassel**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 30**
Anmeldeschluss	**17. März 2027**



Musikalische Früherziehung

4 „Was klingt denn da?“

Eine Bilderbuchgeschichte sowie neue Lieder und Spielideen in Kita, Eltern-Kind-Gruppen, Musik- und Grundschule

Leitung **Gabriele Westhoff**

Inhalt & Ziel

Wir tauchen ein in die Bilderbuchgeschichte „Die neugierige kleine Hexe“ von Lieve Baeten. Das Buch bietet eine Fülle von Anknüpfungspunkten für musikalische Aktionen, Lieder und Tänze zu klassischer Musik sowie ein besonderes Selbstbau-Instrument – geeignet für Kinder im Vor- und Grundschulalter. Außerdem singen wir neue, stimmungsvolle Lieder quer durch alle Jahreszeiten – gestaltet mit Stimme, Instrumenten, Bewegung und vielfältigem Material.



Es gibt Tipps zur Methodik und Didaktik der Liedvermittlung, sowie zum Einsatz altersgerechter Instrumente und Materialien. Wie immer ist das Lehrgangsmaterial so aufbereitet, dass es sofort in die eigene Unterrichtsvorbereitung übernommen werden kann.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Leiterinnen und Leiter von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrkräfte

Kurs 4

Termin	**So. 25. April 2027 ▪ 09.30 – 16.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Bad Vilbel und Karben Lohstraße 13 ▪ 61118 Bad Vilbel**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 18**
Anmeldeschluss	**25. März 2027**

Akkreditierung Diese Fortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.
LA-Nr. 02617752

Direkt zur Anmeldung

„DJINGALLA“

5

Bd 3: „Musik und Tanz“ Neue Tanz- und Bewegungsideen zur Musik der 7. und 8. Djingalla-CD

Leitung **Gabriele Westhoff**



Inhalt & Ziel Musik hören, Bewegen, Singen und Tanzen – das gehört für Kinder im musikalischen Erleben und Gestalten untrennbar zusammen. Durch die variantenreichen Einführungen über Spielideen, Lieder, Verse oder Rhythmen und besondere Materialien schaffen wir eine lebendige Verbindung zwischen Hören, Fühlen und Gestalten. Darauf aufbauend werden verschiedenste Tanzgestaltungen erarbeitet:



▪ Tänze mit Instrumenten, Klanggesten, Materialien (Schirme, Isofanten, Pfauenfedern, Fächer, Pinsel, Muscheln, Löffel, Selbstbauinstrumente u.v.m.)
▪ gebundene oder freie Tanzformen in unterschiedlichen Taktarten und Raumformen ▪ Bewegungsideen für unterschiedliche Altersstufen/Gruppen (Kita, Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Gruppen, Grundschule, Erwachsene oder integrative Gruppen). Alle Tanzvorschläge mit ihren Einstiegsideen wurden in der Praxis erprobt. Umfangreiche methodisch-didaktische Tipps, übersichtliche Tabellen und Beispielfotos, sowie gut strukturierte Beschreibungen helfen bei der Umsetzung der Vorschläge in der täglichen Unterrichtspraxis. Die Instrumentalstücke aus vielen Ländern Europas wurden vom Ensemble Rossi auf unterschiedlichen Originalinstrumenten eingespielt: musikalisch, schwungvoll, wunderbar!



Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Leitende von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrkräfte

Kurs 5

Termin	**So. 5. September 2027 ▪ 09.30 – 16.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Bad Wildungen Poststr. 6 ▪ 34537 Bad Wildungen**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 18** Anmeldeschluss **5. August 2027**

Akkreditierung Diese Fortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.
LA-Nr. 02617754

Direkt zur Anmeldung

Musikalische Früherziehung

6 „DJINGALLA“



Bd 3: „Musik und Tanz“ Neue Tanz- und Bewegungsideen zur Musik der 7. und 8. Djingalla-CD

Leitung **Gabriele Westhoff**



Inhalt & Ziel Musik hören, Bewegen, Singen und Tanzen – das gehört für Kinder im musikalischen Erleben und Gestalten untrennbar zusammen. Durch die variantenreichen Einführungen über Spielideen, Lieder, Verse oder Rhythmen und besondere Materialien schaffen wir eine lebendige Verbindung zwischen Hören, Fühlen und Gestalten. Darauf aufbauend werden verschiedenste Tanzgestaltungen erarbeitet:
▪ Tänze mit Instrumenten, Klanggesten, Materialien (Schirme, Isofanten, Pfauenfedern, Fächer, Pinsel, Muscheln, Löffel, Selbstbauinstrumente u.v.m.)
▪ gebundene oder freie Tanzformen in unterschiedlichen Taktarten und Raumformen ▪ Bewegungsideen für unterschiedliche Altersstufen/Gruppen (Kita, Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Gruppen, Grundschule, Erwachsene oder integrative Gruppen). Alle Tanzvorschläge mit ihren Einstiegsideen wurden in der Praxis erprobt. Umfangreiche methodisch-didaktische Tipps, übersichtliche Tabellen und Beispielfotos, sowie gut strukturierte Beschreibungen helfen bei der Umsetzung der Vorschläge in der täglichen Unterrichtspraxis. Die Instrumentalstücke aus vielen Ländern Europas wurden vom Ensemble Rossi auf unterschiedlichen Originalinstrumenten eingespielt.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Leitende von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrkräfte

Kurs 6

Termin **So. 19. September 2027 ▪ 09.30 – 16.00 Uhr**

Ort **KEMP – Klangräume Elementare Musikpädagogik Luisenstraße 26 65185 Wiesbaden**

Teilnahmegebühr **Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**

Teilnehmerzahl **max. 16** **Anmeldeschluss** **19. August 2027**

Akkreditierung Diese Fortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.
LA-Nr. 02617756

Direkt zur Anmeldung

Der Rhythmikwind weht!

7

Leitung **Monika Mayr**

Inhalt & Ziel

Musik und Bewegung bringen uns in Schwung.

- vielfältige rhythmische Impulse zur Koordination und Kommunikation.
- Singen und Gestalten von neuen und traditionellen Liedern
- Improvisation mit Rhythmusinstrumenten
- Klassische Musik mit Bewegungen verknüpfen
- spielerische Gestaltungideen zu Tanz- und Bewegungsmusik
- kreativer Einsatz von Materialien um die Ausdruckfähigkeit zu wecken.

Neue Praxisimpulse und themenbezogene Rhythmikmodelle zeigen ihre Methodenvielfalt. Der Rhythmikwind nimmt alle Kinder mit – dadurch wird Inklusion erlebbar. Die Publikation „Frühförderung durch Rhythmik" zeigt deutlich den hohen Stellenwert der Rhythmik für die kindliche Entwicklung. Ein besonders spannender Spiel- und Lernraum entsteht, wenn Kinder sowie Seniorinnen und Senioren sich durch Musik und Bewegung begegnen – intergenerative Rhythmik wird durch Foto und Videoeinblicke vorgestellt. Innerhalb der Rhythmik fließen Musik, Bewegung und Sprache immer wieder ineinander. Der Rhythmikwind treibt uns aufbrausend und aktivierend wie auch sanft und säuselnd in viele musikalische Spiel- und Lernräume!

Zielgruppe Alle Lehrkräfte, die Kindern von 4 - 10 Jahren unterrichten, sowie Eltern-Kind-Gruppen, und alle Interessierte

Kurs 7

Termin	**So. 21. November 2027** **10.00 – 17.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Bad Vilbel-Karben** **Lohstraße 13 ▪ 61118 Bad Vilbel**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**21. Oktober 2027**

Direkt zur Anmeldung

Senioren

8 „Was hatse gesacht?“

Musikalische Arbeit mit Seniorinnen und Senioren mit und ohne Demenz

Leitung **Marion Bathe & Andrea Eckwert**

Inhalt & Ziel Anhand von Beispielen aus der Praxis (Trommelgruppe, Demenzchor, Musikstunden in der Tagesstätte, Einzelunterricht am Instrument und Senioren mit und ohne Demenz, Theaterarbeit) werden die Teilnehmenden aktiv an die verschiedenen Arbeitsfelder der musikalischen Arbeit mit Senioren herangeführt. Im Kurs wird ein Mix aus Austausch und Ausprobieren angeboten. Ziel des Kurses ist es, neue Möglichkeiten in der Arbeit mit Senioren kennenzulernen. Nach kurzer Einführung in das jeweilige Arbeitsfeld können die Kursteilnehmenden selbst aktiv tätig werden. Durch die Kursleitung werden hierzu verschiedene Modelle der Unterrichtsgestaltung vorgestellt.

Zielgruppe Lehrkräfte an Musikschulen, Pflegekräfte, Geragoginnen und Geragogen sowie Sozialtherapeutinnen und -therapeuten und alle Interessierten

Kurs 8

Termin	**Sa. 6. März 2027 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr**
Ort	**Musikschule an IGS Busecker Tal Grüner Weg 3 35418 Großen-Buseck**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**6. Februar 2027**

DTKV-Ermäßigung



Direkt zur Anmeldung

Blasinstrumente

9

„Die Welt der Klarinette: Geschichte und Instrumentenbau leicht verstanden!"

Leitung **Jochen Seggelke**

Inhalt & Ziel Aus der Entwicklungsgeschichte der Klarinette lassen sich methodische und praktische Ansätze ableiten, um so zu lernen, welche Parameter steuerbar sind und was das für Solospiel und Ensemble bedeutet. Die Fortbildung startet mit einem Vortrag, der Praxisbeispiele und kleine Experimente an Mundstück Blatt-Kombinationen beinhaltet, sodass alle Teilnehmenden aktiv mitwirken können. Anschließend werden Klangbeispiele historischer Klarinetten von Frühbarock über Klassik und Romantik bis zur Moderne präsentiert. Darauf folgt ein Vergleich der französischen und deutschen Bau- und Unterrichtstradition mit offener Diskussion.

Im praktischen Teil lernen die Teilnehmenden historische Instrumente und ggf. Ensemble-Stücke kennen, probieren alternative Griff und Spieltechniken sowie Mundstück- Varianten aus und erarbeiten den Einsatz von Neben-instrumenten wie Es-Klarinette, Bassetthorn und Bassklarinette im Ensemble.



Zielgruppe Alle Lehrkräfte, die Klarinette unterrichten, auch gerne interessierte Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren

Kurs 9

Termin	**Sa. 23. Januar 2027 ▪ 10.00 – 18.00 Uhr**
Ort	**Musik- und Kunstschule Grünberg Gerichtsstr. 7 ▪ 35305 Grünberg**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**23. Dezember 2026**

Direkt zur Anmeldung

Schlaginstrumente

10 Rhythmische Konzepte für das moderne Drumset

Triplets, Koordination und ungerade Metren im Schlagzeugunterricht

Leitung **Ayder Ashyrov**

Inhalt & Ziel Der Workshop vermittelt innovative Ansätze zur Entwicklung von Koordination, Groove und rhythmischem Verständnis für das moderne Drumset. Im Fokus stehen die Konzepte „Harmony of Triplets" sowie das „3+1 / 2+2"-System zur Phrasierung in 8/8. Ergänzend werden Strategien zum Umgang mit ungeraden Metren (5/8, 7/8, 9/8) vorgestellt. Durch Demonstration und praktische Übungen erhalten die Teilnehmenden konkrete Werkzeuge für den Unterricht.

Zielgruppe Schlagzeuglehrkräfte an Musikschulen, Lehrkräfte im Bereich Drumset und Popularmusik, fortgeschrittene Studierende der Instrumentalpädagogik

Kurs 10

Termin	**Sa. 18. September 2027** **10:00 – 17.30 Uhr** **So. 19. September 2027** **10:00 – 17:00 Uhr**
Ort	**Musikschule Baunatal** **Friedrich-Ebert-Allee 12 ▪ 34225 Baunatal**
Teilnahmegebühr	**Euro 185,00 (92,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 15**
Anmeldeschluss	**18. August 2027**



Direkt zur Anmeldung

Streichinstrumente

11

Notenlesen im Anfangsunterricht mit isiQuint

Praxisnahe Impulse für Geigen- sowie Bratschenpädagoginnen und -pädagogen

Leitung Regine Bubeck-Cinus

Inhalt & Ziel Viele Kinder im Geigen- und Bratschenunterricht tun sich schwer mit dem Einstieg ins Notenlesen. Die Notenlesehilfe isiQuint holt sie dort ab, wo sie stehen. Ausgehend von einfachen Zeichen wächst die Notenschrift Schritt für Schritt parallel zum Fortschritt auf dem Instrument. Ganz ohne Fingersätze und zunächst ohne musiktheoretische Vorkenntnisse lernen Kinder, Noten als Spielanweisung zu verstehen und anzuwenden. Wie bei einem Baukasten kommt ein Element nach dem anderen hinzu, sodass die traditionelle Notenschrift ohne Überforderung erlernt werden kann. In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen die Teilnehmenden Aufbau und Grundlagen von isiQuint kennen. Ein Vortrag stellt das Konzept vor. Anhand von Lernspielen, praktischen Übungen und Unterrichtsbeispielen werden die Grundlagen der Notenschrift mit ihren beiden Komponenten Tonhöhe und Rhythmus erarbeitet. Die Teilnehmenden erleben, wie sich die Methoden im Einzel- und Gruppenunterricht anwenden lassen. Ziel ist ein praxisnaher Werkzeugkasten für einen motivierenden Einstieg ins Notenlesen im Einzel- und Gruppenunterricht.

Zielgruppe Geigen- und Bratschenlehrkräfte, Studierende der Instrumentalpädagogik (Violine/Viola) sowie Berufsanfänger

Kurs 11

Termin	**Sa. 20. Februar 2027 ▪ 10.00 – 18.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Neu-Isenburg Richard-Wagner-Str. 2 63263 Neu-Isenburg**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**20. Januar 2027**

DTKV-Ermäßigung

Direkt zur Anmeldung

Tasteninstrumente

12 Klavierspielen mit Leichtigkeit – Wege zu einer effizienten Spielweise

Leitung **Masako Kamikawa**

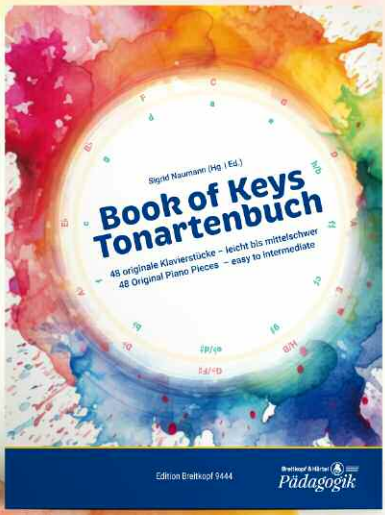
Inhalt & Ziel Zum idealen Musizieren gehören nicht nur Schnelligkeit und Treffsicherheit, sondern auch die Geschmeidigkeit des Spielapparates und freies Durchatmen. Aber in der Realität bringt intensives Spielen häufig Verspannungen mit sich. Peter Feuchtwanger (1930 - 2016) konzipierte hierzu 18 minimalistische Klavierübungen, um seine Schülerinnen und Schüler von Verspannungen und Spielstörungen zu befreien.
Die Übungen helfen, den Spielapparat effizient und körpergerecht einzusetzen. Die Klangqualität wird auch dadurch verbessert. Es wird auch über die Anatomie und die Physiologie gesprochen, wie unsere Muskeln und Versorgungssysteme aufgebaut sind, um den Sinn der Übungen besser zu verstehen.
Die Teilnehmenden können vorbereitete Werke mitbringen, um konkrete „Problemstellen" zu besprechen, sowie die praktische Anwendung der Übungen zu erproben.

Zielgruppe Der Kurs richtet sich an die Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler ab ca. 14 Jahren, die anhand von diesen Übungen einen natürlichen Umgang mit dem Instrument finden wollen.

Kurs 12

Termin	**Sa. 6. März 2027 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr**
Ort	**Kreismusikschule Oberlahn Marktplatz 3a ▪ 35781 Weilburg**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 12** Anmeldeschluss **6. Februar 2027**





Leicht bis **mittelschweres** Repertoire

—— **Sigrid Naumann** (Hrsg.)

Book of Keys Tonartenbuch

48 originale Klavierstücke
durch alle Tonarten ——

Das *Tonartenbuch* möchte etwas fortgeschrittene Klavierspieler mit den 24 Tonarten vertraut machen. Der Band enthält 48 leichte bis mittelschwere Originalstücke, je zwei für jede Tonart. Eine Sammlung, die musikalische Erlebnisräume öffnet und zur dauerhaften Freude am Klavierspiel beitragen kann!

- 48 Stücke: 2 je Tonart, 41 Komponisten, 5 Jahrhunderte
- Spannende Informationen zur Entwicklung der Tonarten
- Spielend mit den Tonarten vertraut werden
- Gliederung geeignet für Unterricht und Selbststudium

EB 9444 36,90 €

Breitkopf & Härtel | first in music | Breitkopf & Härtel Pädagogik

www.breitkopf.com

Tasteninstrumente

13 Lebendiger Klavierunterricht von Anfang an

Leitung **Aniko Drabon**

Inhalt & Ziel Der Anfangsunterricht ist eine sehr komplexe Aufgabe, die eine hohe Herausforderung für die Klavierlehrkräfte darstellt. In diesem Kurs werden die wichtigsten Aspekte des Anfangsunterrichts beleuchtet: Grundlagen der Klaviertechnik, Verstehen und Erlernen der Notation, Ausbildung des Gehörs mit der Auditiven Methode, elementare Improvisation.

Arbeitsweise:
- Powerpoint Präsentation
- Gesprächsrunden mit theoretischer Auseinandersetzung
- Rollenspiele
- Unterrichtsdemonstrationen
- Vorstellung kreativer Spielmodelle

Zielgruppe Klavierlehrkräfte

Kurs 13

Termin	**Sa. 10. April 2027 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Friedrichsdorf Bahnstr. 29 61381 Friedrichsdorf**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**10. März 2027**

DTKV-Ermäßigung



Direkt zur Anmeldung

14

Ensemblespiel mit Gitarren

Leitung **Clemens Völker**

Inhalt & Ziel Ensemblespiel fördert die musikalische Entwicklung von Anfang an und ist die ideale Ergänzung zum Einzel- und Gruppenunterricht. Schon mit leeren Saiten und wenigen technischen Hilfsmitteln erklingen Basslinien, Klangflächen, rhythmische Muster oder freie Improvisationen für ein spannungsreiches Ensemblespiel in der Unterstufe und führt mit einem guten proben-pädagogischen Kompass zu komplexer Ensemblearbeit. Die Fortbildung thematisiert Probenplanung und Arrangieren sowie Leitungstechniken wie auch spielerisches Lernen und gibt praxiserprobte Tipps und Anregungen rund ums das Ensemblespiel mit Gitarren.

Alle Teilnehmenden bringen bitte ein Instrument der Gitarrenfamilie, nach Möglichkeit Videos von Ensembleauftritten und Best-Practice-Material aus dem eigenen Repertoire als Ansichtsexemplar für die Literaturbörse und den kollegialen Expertiseaustausch mit!

Zielgruppe Lehrkräfte an Musikschulen und im freien Beruf, Musiklehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen sowie Lehrkräfte aus dem Bereich elementare Musikerziehung.

Kurs 14

Termin	**Sa. 13. Februar 2027 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Lampertheim Wilhelmstr. 60 ▪ 68623 Lampertheim**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 16**
Anmeldeschluss	**13. Januar 2027**



Ensemble

15 Beste Noten! Arrangieren- und Kompositionsworkshop für Schulorchester und Band

Leitung **Enrico Olivanti**

Inhalt & Ziel Ausgangssituation:
Die Teilnehmenden sollten über grundlegende Kenntnisse in Musiktheorie, Satztechnik und Harmonielehre sowie über Grunderfahrungen als Orchestermusikerin bzw. -musiker oder Ensembleleitung verfügen.
Zielsetzung: Die Teilnehmenden können ihre Fähigkeiten entwickeln, ein Repertoire anhand der Kenntnisse von Instrumentation, Orchestrierung und Komposition sowie Arrangieren für das Niveau eines Schulorchesters, einer Big-Band oder eines Kammerorchesters wie auch von Blasorchestern oder Streichorchestern zu bearbeiten.

Zielgruppe Musiklehrkräfte, die eine der o. g. Ensembleformen leiten und dafür ein Repertoire bearbeiten, arrangieren oder auch komponieren möchten

Kurs 15

Termin	**Sa. 10. April 2027 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr** **So. 11. April 2027 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Oberursel** **Hollerberg 10 ▪ 61440 Oberursel**
Teilnahmegebühr	**Euro 185,- (92,50 € für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 12**
Anmeldeschluss	**10. März 2027**
Akkreditierung	Diese Fortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Nr. 02617761**

DTKV-Ermäßigung



Direkt zur Anmeldung

Fächerübergreifend

16

Bewege dich einfach, unkompliziert & frei – durch das Erlernen & Anwenden der Alexander-Technik

Leitung **Stefan Welsch**

Inhalt & Ziel Du kennst das: Verspannungen, Anstrengung, das Gefühl, gegen deinen Körper zu spielen.
Die Alexander-Technik zeigt Dir, wie Du Deine Bewegungen bewusster und gelassener gestalten kannst – ohne starre Übungen.
MÖGLICHE VERBESSERUNGEN:

- ✔ weniger Anstrengung bei langen Proben
- ✔ mehr Klarheit in Technik und Ausdruck
- ✔ bewusster Umgang mit Verspannungen
- ✔ mehr Raum für deine Musik

WIE?
Wir arbeiten mit Deinen Bewegungen – direkt am Instrument oder in Alltagssituationen.
Keine „richtige" Haltung, sondern Dein Weg zu mehr Leichtigkeit.
Keine Vorkenntnisse nötig – nur Neugier!

Zielgruppe Musikerinnen und Musiker, Instrumentallehrkräfte

Kurs 16

Termin	**Sa. 13. Februar 2027 ▪ 9:30 – 18:00 Uhr**
Ort	**Hessensaal – Fritz-Treutel-Haus Bergstr. 20 ▪ 65451 Kelsterbach**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 15**
Anmeldeschluss	**13. Januar 2027**

Direkt zur Anmeldung

Fächerübergreifend

17

Musik inklusiv – Einführung in eine Pädagogik der Vielfalt

Fähigkeitsgemischtes Musizieren im Gruppenunterricht, mit Klassen oder Ensembles

Leitung **Robert Wagner**

Inhalt & Ziel Wie kann das Musizieren in fähigkeitsgemischten Gruppen in der Musikschule oder in Kooperationen mit Regelschulen gelingen?
Wie muss unser Angebot gestaltet werden, damit alle vom Spiel in der Gruppe profitieren?
Wie gelingt es, Menschen sinnvoll und bereichernd in musikalische Gestaltungsprozesse einzubeziehen – Menschen, die über unterschiedliche Musiziererfahrungen verfügen, eine entsprechende Bereitschaft und Möglichkeit haben, Zeit zu investieren und sich zu engagieren oder auf unterschiedliche Erfahrungen der Selbstwirksamkeit zurückgreifen können?
Neben dem fachlichen Austausch der Teilnehmenden soll vor allem praktisch erlebt werden, wie gemeinsame Musiziererfahrungen das Lernverhalten aller Beteiligter positiv beeinflussen können.
Die Teilnehmenden werden gebeten eigene Instrumente mitzubringen.

Zielgruppe Musikschullehr- und Leitungskräfte, Studierende, Interessierte

Kurs 17

Termin	**Sa. 6. März 2027 ▪ 9:30 – 16:00 Uhr**
Ort	**Wiesbadener Musik- und Kunstschule Schillerplatz 1-2 ▪ 65185 Wiesbaden**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 30** Anmeldeschluss **6. Februar 2027**
Akkreditierung	Diese Fortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Nr. 02617764**

DTKV-Ermäßigung

Direkt zur Anmeldung

Fächerübergreifend

„TROTZDEM" – Behindert sein und Musik machen



Leitung **Andrea Heibel**

Inhalt & Ziel Behindert sein heißt, nicht unbedingt alles zu können, was für andere selbstverständlich ist. Das Mögliche gilt es zu entdecken, und wie es möglich (gemacht) wird, lässt sich erlernen. Gemeinsam werden Handlungsweisen erarbeitet und Grenzen ausgeweitet, individuell, in der Gruppe und/oder mit integrativem Ansatz.

Inhalte:

- Aufbau einer solchen Arbeit und Einbindung in die Organisation der öffentlichen Musikschule
- Voraussetzungen, die eine Lehrkraft in diesem Unterrichtsfeld mitbringen sollte
- grundlegende Anforderungen an Notenmaterialien und Arrangements
- praktische Ausarbeitung eines Musikstückes für Behindertengruppen

Die im Kurs entstandenen Arrangements werden sogleich ausprobiert, daher **bitte mitbringen:** eigene Instrumente (Percussion- und Orff-Instrumente gibt es vor Ort)

Hinweis: Die eintägige Veranstaltung kann durch einzelne Musik-, aber auch Grund- und Sonderschulen als Fortbildung vor Ort gebucht werden (Kontakt direkt über heibel@kms-limburg.de).

Zielgruppe Instrumental- und Vokallehrkräfte, MFE-, Musik-, Grundschul- und Sonderschullehrkräfte

Kurs 18

Termin	**Sa. 24. April 2027 ▪ 10.00 – 18.00 Uhr**
Ort	**Kreismusikschule Limburg In den Klostergärten 11 ▪ 65549 Limburg**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (KOSTENFREI für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**24. März 2027**

Direkt zur Anmeldung

Fächerübergreifend

19

Bodypercussion

– mit Hand und Fuß die Welt der Körperperkussion und der rhythmischen Sprechverse entdecken

Leitung **Christoph Studer**

Inhalt & Ziel Unser Körper ist ein wunderbares Instrument. Mit etwas Übung und Fantasie können wir ihm die tollsten Laute und irre Rhythmen entlocken. Aber auch ganz differenzierte Klänge, z. B. zur Begleitung kurzer Geschichten und Spielsequenzen, sind möglich.
In dieser Fortbildung begeben wir uns auf eine vielschichtige Entdeckungsreise: Von einfachen Bewegungsliedern und Klatschspielen ausgehend, tauchen wir immer weiter in die faszinierende Welt der Körperrhythmen und der Körperklänge ein.
Bei den „Rhythmicals" und rhythmischen Sprechversen (von Christoph Studer) verschmelzen Stimme, Bewegung und Körperinstrumente zu einer ganz eigenen Musik, die Spaß macht, die eigene Kreativität anregt und für die Arbeit mit Kindern und großen Gruppen wie gemacht ist. Bewegungsmuster und Tanzschritte aus anderen Kulturen inspirieren uns zusätzlich, und plötzlich erstrahlen auch unsere eigenen, alten Lieder in einem ganz neuen Glanz!

Zielgruppe Musikpädagogische Fachkräfte, die es mit Kindern von 3-10 Jahren zu tun haben

Kurs 19

Termin	**Sa. 4. September 2027 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr** **So. 5. September 2027 ▪ 10.00 – 13.00 Uhr**
Ort	**Kreismusikschule Limburg** **In den Klostergärten 11 ▪ 65549 Limburg**
Teilnahmegebühr	**Euro 138,75 (69,38 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**4. August 2027**

Akkreditierung Diese Fortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.
LA-Nr. 02617767

Direkt zur Anmeldung

Fächerübergreifend

20

Voll motiviert üben, musizieren und unterrichten

Leitung **Kristin Thielemann**

Inhalt & Ziel Wie gelingt es, Schülerinnen und Schüler nachhaltig fürs Üben zu begeistern und dabei selbst mit Freude und Energie zu unterrichten? Diese praxisnahe Fortbildung verbindet grundlegendes Wissen über Motivation mit kreativen Impulsen aus der Gamification. Im Mittelpunkt stehen Unterrichtsideen, die Lernfreude wecken, Übemotivation stärken und Begeisterung für das Musizieren fördern. Sie erleben, wie klare Ziele, gezielte Impulse und aktivierende Aufgaben aus einem „Ich müsste üben" ein motiviertes „Ich möchte musizieren!" machen. Spielerische Elemente und Gamification-Ansätze eröffnen neue Wege, Unterricht motivierend und abwechslungsreich zu gestalten. Ziel ist es, Übemotivation langfristig zu fördern, Eigeninitiative und Spielfreude zu stärken sowie Unterricht zu entwickeln, der begeistert, in Erinnerung bleibt und Schülerinnen und Schüler zu mehr Verantwortung für ihr Lernen führt.

Bitte bringen Sie Ihr Musikinstrument mit, sofern es leicht transportierbar ist.

Zielgruppe Musiklehrkräfte, Musikstudierende

Kurs 20

Termin	**So. 31. Oktober 2027 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr**
Ort	**KulturSpinnerei – Lauterbacher Musikschule Lauterstr. 3 ▪ 36341 Lauterbach**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 22**
Anmeldeschluss	**30. September 2027**



21 Von Stimmakrobaten und Klanggorillas



Leitung **Uli Führe**

Inhalt & Ziel Der Kurs zeigt Wege auf, wie man spielerisch und kompetent mit Stimme und Liedern einen unkomplizierten Zugang zu Musik ermöglicht. Das beginnt mit Spiel- und Tanzliedern und führt weiter bis zur Mehrstimmigkeit. Wir finden Zugänge über Vorstellungen vom singenden Troll und von strömenden Wetterriesen:

- Spielerischer Umgang mit der Stimme
- Zugang über Bilder, Spielzyklen und Klanggesten
- der Körper als Klanginstrument
- Altersgemäße Atemschulung als Grundlage für den Stimmklang
- Improvisation regt die musikalische Vorstellungskraft und die Sprach- und Klangfantasie an

Mit Führes „Stimmicals" werden wir ungeahnte Register der Stimme, Körperspannung, Atmung und Volumen wecken und erweitern. Kern der Arbeit ist ein bewusster, pflegerischer, polystilistischer Umgang mit der Stimme. Gleichzeitig reflektieren wir die muskulären Aktionen des Singens, und lernen dabei unsere eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Fantasie trifft auf Wissenschaft. Mit entsprechendem musikpädagogischen Lied- und Chormaterial werden die Bedingungen der jeweiligen Stimmentwicklung berücksichtigt. Wir lernen ein breites Repertoire für die verschiedenen Entwicklungsstufen und Anwendungsfelder kennen.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte, Fachbereichsleitende, Musikstudierende

DTKV-Ermäßigung

Kurs 21	
Termin	**Sa. 30. Oktober 2027 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Dreieich – im HLL/Campus Dreieich, Frankfurter Str. 160-166 ▪ 63303 Dreieich-Sprendlingen**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 15** Anmeldeschluss **30. September 2027**
Akkreditierung	Diese Fortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Nr. 02617768**

Direkt zur Anmeldung

22

„Eltern zu erreichen – das ist schwierig“

Elternarbeit an einer öffentlichen Musikschule

Leitung **Prof. Dr. Barbara Busch**

Inhalt & Ziel Elternarbeit kann in ihrer Bedeutung für die Belange einer Musikschule sowie für den alltäglichen Unterricht kaum überschätzt werden. Wer eine Musikschule leitet und/oder als Lehrkraft tätig ist, sollte daher die Gruppe der Eltern mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen, Erwartungen und Potenzialen differenziert betrachten. Nur so können Perspektiven für eine zeitgemäße elternpädagogische Arbeit an Musikschulen entwickelt werden.
Wie kann ich Eltern partnerschaftlich und professionell begegnen? Dieser Leitfrage folgend:

- besprechen wir, was Eltern über unsere Arbeit wissen sollten,
- überlegen wir, wie wir Eltern in unsere Arbeit einbinden können und
- reden wir über veränderte Familienstrukturen, die es zu beachten gilt.

Zielgruppe Lehrende aller Fächer und Leitende öffentlicher Musikschulen

Kurs 22

Termin	**So. 25. April 2027 ▪ 10.00 – 17.00 Uhr**
Ort	**Musikschule der Stadt Fulda Buseckstr. 4 ▪ 36043 Fulda**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 16** Anmeldeschluss **25. März 2027**

DTKV-Ermäßigung



Direkt zur Anmeldung

23 Was ist ein Fehler? Über den Umgang mit Fehlern

Leitung **Dr. Henriette Gärtner**

Inhalt & Ziel Es ist eine große Herausforderung im Unterricht, die angeborene Lernfreude durch alle Altersstufen zu erhalten. Grundlage dafür ist eine konstruktive Fehlerkultur statt Fehlervermeidung.
Ohne Fehler gibt es kein Lernen – und mit Humor lernt es sich bekanntlich besser.
Was ist überhaupt ein Fehler? Fehler lassen sich nicht vermeiden, somit gilt es, den eigenen Umgang mit Fehlern zu reflektieren. Unser Nervensystem kann feine Abweichungen registrieren und ausgleichen. Durch sorgfältiges Üben wird der Ausgleich bzw. die Korrektur in das Bewegungsprogramm aufgenommen. Bewegungen können durch die verschiedenen Sinne wahrgenommen werden. Sie werden dem Gehirn „rückgemeldet" und erzeugen ein „Feedback". Unabhängig jeglicher Übestrategie ereignet sich Lernen stets an Unterschieden und ist immer ein differenzieller Vorgang.

Zielgruppe Alle an der Thematik Interessierten, Instrumental- und Vokallehrkräfte, Lehrkräfte an Musikschulen, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Hobbymusikerinnen und -musiker

Kurs 23

Termin	**Sa. 23. Januar 2027 ▪ 9.30 – 16.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Rüsselsheim** **Am Treff 11 ▪ 65428 Rüsselsheim**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 15**
Anmeldeschluss	**23. Dezember 2026**

DTKV-Ermäßigung

Direkt zur Anmeldung



24

Lehr-Kraft! Gesund und motiviert im Unterrichtsalltag

Leitung **Kristin Thielemann**

Inhalt & Ziel Wie bleiben wir im Musikschulalltag motiviert, präsent und gesund – auch in herausfordernden Situationen? Zwischen Unterricht, Elterngesprächen und Kollegium entstehen immer wieder Konflikte, die Energie kosten und Unsicherheiten auslösen können.
In diesem Kurs entwickeln wir praxisnahe Strategien für eine klare Kommunikation und wertschätzendes Feedback. Anhand typischer Situationen erarbeiten wir Wege, schwierige Gespräche konstruktiv zu führen, Missverständnisse frühzeitig zu erkennen und Konflikte als Chance zu nutzen. Ergänzend lernen wir kompakte Techniken kennen, die helfen, auch in belastenden Momenten Ruhe und Klarheit zu bewahren. Durch Austausch, Reflexion und praktische Übungen stärken wir unsere Kommunikationskompetenz und gewinnen mehr Sicherheit und Freude im Unterrichtsalltag.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte (aller Instrumental- und Vokalfächer)

Kurs 24

Termin	**So. 21. Februar 2027 ▪ 09:30 – 16:30 Uhr**
Ort	**Musikschule Rüsselsheim Am Treff 11 ▪ 65428 Rüsselsheim**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 23**
Anmeldeschluss	**21. Januar 2027**

DTKV-Ermäßigung



25 Unterrichten im Flow

Unterrichten ohne Erschöpfung – Selbstmanagement für Instrumental- und Gesangslehrkräfte

Leitung **Andreas Burzik**

Inhalt & Ziel Instrumental- und Gesangsunterricht zu geben ist eine Tätigkeit, die Einfühlungsvermögen, ständige Konzentration und hohes, emotionales Engagement verlangt. Unter dem Druck der täglichen Anforderungen kann der Kontakt des Unterrichtenden zu sich selbst verloren gehen. Die Folge ist eine tiefe und anhaltende Erschöpfung.
Das Seminar vermittelt eine Reihe von Techniken, die dabei helfen, während des Unterrichtens und im Alltag sorgsam und effektiv mit den eigenen Kräften umzugehen. Dies verbessert nicht nur die Qualität des Unterrichts, sondern erhält auch langfristig die Freude am Beruf. Besondere Aufmerksamkeit wird der Frage gewidmet, welche Faktoren den Unterricht anstrengend werden lassen und wie diesen Belastungen gezielt begegnet werden kann.

Die Themen:
- Schulung der Selbstwahrnehmung
- Präsenz im Unterricht
- schnelle Kurzzeitentspannung
- Umgang mit belastenden Faktoren

Für dieses Seminar müssen keine Instrumente, sondern lediglich Papier und Stift mitgebracht werden.

Zielgruppe Instrumental- und Vokallehrkräfte

Kurs 25

Termin	**Sa. 6. März 2027 ▪ 10.00 – 18.00 Uhr**
Ort	**Musikschule Baunatal** **Friedrich-Ebert-Allee 12 ▪ 34225 Baunatal**
Teilnahmegebühr	**Euro 92,50 (46,25 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)**
Teilnehmerzahl	**max. 25**
Anmeldeschluss	**6. Februar 2027**

Direkt zur Anmeldung



Ayder Ashyrov ist professioneller Schlagzeuger, Konzertmusiker und Dozent. Er tritt international in verschiedenen musikalischen Projekten auf und arbeitet regelmäßig mit dem Gitarristen Enver Izmailov zusammen. Er unterreichtet als Schlagzeuglehrer an den Musikschulen Wolfhager Land und Baunatal. In seiner pädagogischen Arbeit entwickelt er eigene rhythmische Unterrichtskonzepte für das Drumset, darunter die Systeme „Harmony of Triplets" sowie „3+1 / 2+2".



Marion Bathe studierte Musik und lies sich zur Kulturgeragogin ausbilden. Sie arbeitet seit mehreren Jahren mit Seniorinnen und Senioren zusammen. 2023 rief sie einen Chor für Menschen mit Demenz ins Leben und gründete zwei Jahre später einen weiteren Seniorenchor. In Senioreneinrichtungen ist sie mit Theater- und Musikprojekten seit vielen Jahren unterwegs.



Regine Bubeck-Cinus studierte Instrumentalpädagogik in Nürnberg und absolvierte einen Master in Musikerziehung in Québec. Seit über 30 Jahren unterrichtet sie Violine und Viola mit Schwerpunkt Anfangsunterricht. Aus ihrer langjährigen Unterrichtspraxis entwickelte sie die Notenlesehilfe isiQuint.
In ihren Fortbildungen verbindet sie fundierte Pädagogik, methodische Vielfalt und einen hohen Praxisbezug.



Andreas Burzik ist Diplompsychologe, Geiger und Violinpädagoge sowie seit 2007 Mentalcoach der Orchesterakademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Neben seiner internationalen Vortrags-, Seminar- und Unterrichtstätigkeit arbeitet er als Psychotherapeut in eigener Praxis mit den Schwerpunkten psychologischer Beratung von Musikerinnen und Musikern sowie Coaching, Auftrittstraining und Körperpsychotherapie. Hinzu kommen zahlreiche Veröffentlichungen in den Fachmedien.



Prof. Dr. Barbara Busch wirkt als Professorin für Musikpädagogik an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Sie ist Mitherausgeberin der Zeitschrift üben & musizieren. 2022 wurde sie in den Bundesfachausschuss Bildung des Deutschen Musikrats berufen. Neben der wissenschaftlichen Begleitung musikpädagogischer Projekte (z. B. Die Carusos – eine Initiative des Deutschen Chorverbandes) stehen regelmäßig Einladungen zu Workshops, Vorträgen und Gutachtertätigkeiten.



Aniko Drabon Klavierpädagogin, Kammermusikerin, Konzertpianistin, langjährige Klavierlehrerin an der Musikschule im Breisgau, Autorin der Klavierschule „Tastenzauberei", Dozentin bei Kursen in Europa und Asien.



Andrea Eckwert ist Sozialpädagogin und Chorleiterin. Sie arbeitet seit 2010 mit verschiedenen Gruppen in Seniorenein richtungen und Tagesstätten. Als stellvertretende Leiterin der Musikschule Busecker Tal ist einer ihrer Schwerpunkte die Erwachsenenbildung und der Fachbereich EMP.



Uli Führe ist Komponist und Kursleiter in den Bereichen Liedpädagogik, Stimmbildung. Er hatte bis 2014 eine Professur an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf für Chorpädagogik und unterrichtete 16 Jahre an der Musikhochschule Freiburg. Zahlreiche Veröffentlichungen.



Dr. Henriette Gärtner ist Konzertpianistin, Musikphysiologin, Bewegungswissenschaftlerin und Pädagogin, ist Absolventin der Accademia Pianistica Incontri col Maestro, Imola/Italien und der Universität Konstanz. 2014 wurde ihre wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Körperarbeit und Methodik mit dem Award of Art in Science ausgezeichnet. Darüber hinaus gehören Übemethoden und Auftrittstraining zu ihren Schwerpunkten. Nach dem Motto „Der Körper ist mein erstes Instrument, das Klavier mein zweites" bilden Musik und Sport für sie keine Gegensätze, sondern eine Einheit.



Andrea Heibel war stellv. Leiterin der Kreismusikschule Limburg e.V. Zu ihren Unterrichtsschwerpunkten gehören die Rhythmisch-Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Gruppen und die Arbeit mit behinderten Menschen unterschiedlicher Be-hinderungsgrade in allen Altersstufen. Sie ist Landesfachsprecherin im VdM Hessen für die Behindertenarbeit und Dozentin bei Fortbildungsmaßnahmen für Musiklehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher. Außerdem koordiniert sie Musikprojekte mit den allgemeinbildenden Schulen.



Masako Kamikawa studierte Klavier und Klavierkammermusik an der Staatlichen Hochschule für Musik Mannheim sowie an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Anschließend arbeitete sie mit Prof. Peter Feuchtwanger in London langjährig zusammen. Sie assistierte bei seinen Meisterkursen für Klavier. Neben ihrer Konzerttätigkeit gibt sie Workshops zu „Feuchtwangers Klavierübungen" in diversen Musikinstitutionen, u. a. an der Musikhochschule Stuttgart, der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und beim LVdM Baden-Württemberg.



Regula Leupold studierte Sportpädagogik an der Uni Bern und verfügt über Lehrpraxis in verschiedenen Schulstufen. Hierbei spezialisierte sie sich im Bereich der Methodik und Didaktik der musikalischen Bewegungserziehung für alle Lebensalter nach dem Motto „Tanzend tanzen lehren und lernen". Dazu gehört eine vielfältige Kurstätigkeit in für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften im In- und Ausland sowie Publikationen in pädagogischen Zeitschriften und div. Lehrmitteln (u. a. veröffentlicht bei Fidula, Helbling und VAW).



Monika Mayr, Rhythmikerin und Rhythmik- und Musikgeragogin. Studium Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik Wien; Zusatzausbildungen in Motopädagogik, Musikgeragogik, Rhythmik mit Senioren nach J. Dalcroze (Basel), LIMA-Trainerin (Wien), Intergenerative Kompetenz (Valeo)langjährige Tätigkeit mit Kindern, Erwachsenen und alten Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen; seit 2005 Senior Lecturer am Institut für Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik sowie Musikphysiologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Forschungen und Publikationen zur Rhythmikpädagogik und Rhythmikgeragogik.



Enrico Olivanti ist in Marino Laziale (Rom) geboren und lebt in Berlin. Seine kompositorische Tätigkeit führte ihn zu Werken für international renommierte Solisten, Orchester und Ensembles im Jazz, Contemporary Music, Crossover und Elektronische Musik. Seit Oktober 2020 ist Enrico Olivanti Dozent für Jazz Rock Pop Theorie, Gehörbildung und Arrangieren an der Hochschule für Musik Dresden.



Jochen Seggelke studierte Klarinette an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Sein Ensemble Clarimonia gibt regelmäßig Konzerte und Workshops zu historischer Aufführungspraxis. Er ist Mitbegründer der Firma Seggelke Klarinetten, die neben Nachbauten historischer Klarinetten vor allem moderne Instrumente in allen Griffweisen und Stimmungen fertigt. Mittlerweile vertreibt die Firma auch Zubehör wie Mundstücke und die Schülerklarinetten der Marke „Seggelke-Line".



Christoph Studer absolvierte zunächst eine zweijährige Rhythmik-Ausbildung beim Bildungswerk Rhythmik. Dazu gehören auch Studienaufenthalte in Lateinamerika und Afrika in den Bereichen Trommeln, Tanz und Instrumentenbau. Seit 1998 arbeitet er freiberuflich als Instrumentenbauer, Rhythmiker und Musikpädadagoge. Christoph Studer verfügt über umfangreiche Projekterfahrungen an Schulen und in Kindergärten sowie über rege Fortbildungstätigkeit im In- und Ausland. Er hat beim Umgang mit Rhythmus- und Klanginstrumenten eine Vielzahl eigener Methoden und ganzheitlicher Vermittlungsformen entwickelt. Diese sind u. a. im FIDULA-Verlag und bei Don Bosco veröffentlicht).



Kristin Thielemann, ehemals Trompeterin im Orchester der Deutschen Oper Berlin, ist durch den Erfolg ihres üben & musizieren Spezials „Voll motiviert" und den gleichnamigen Podcast in Deutschland, Österreich und der Schweiz bekannt. Ihr Eltern-Ratgeber „Jedes Kind ist musikalisch" (Schott Music 2016) wurde ins Chinesische übersetzt und ihre Veröffentlichungen für den Trompetenunterricht sind beliebte Standardwerke. Als Dozentin ist sie zu Gast bei Hochschulen und Musikschulen im In- und Ausland.



Clemens Völker unterrichtete 20 Jahre Gitarrenklassen, leitet die Leistungsklasse Gitarre an der JMS und das „Farmsener Gitarrenensemble" und wurde mehrfach Preisträger bei Orchesterwettbewerben. Die dreibändige „Gitarrenklasse" ist ein erfolgreiches Standard-Lehrwerk für den Gruppenunterricht. An der Hochschule für Musik und Theater leitet er das Kleynjans-Ensemble und die Seminare für schulpraktisches Gitarrenspiel und Fachdidaktik & Methodik Gitarre.



Prof. Robert Wagner ist Musikschullehrer und Lehrbeauftragter der Würzburger Hochschule für Musik (Master Inklusive Musikpädagogik). Ferner leitet er das Team des berufsbegleitenden Lehrgangs (BBL) Instrumentalspiel mit Menschen mit Behinderung beim Verband deutscher Musikschulen (VdM). Außerdem ist er Leiter der Musikschule Fürth sowie Vorsitzender des Bundesfachausschusses Inklusion im VdM.



Stefan Welsch ist professioneller Cellist, schloss außerdem 2001 seine Ausbildung zum ITM-Lehrer ab und unterrichtet seither die Alexander Technik. Hierzu gehören auch Workshops an verschiedenen Musikhochschulen (Mannheim, Köln und Darmstadt) genauso wie Workshops mit unterschiedlichsten Zielgruppen. Seit 2016 bildet er ITM-Lehrkräfte aus und konzertiert international.



Gabriele Westhoff ist Musikpädagogin an der Musik- und Kunstschule Remscheid in den Fächern MFE, Eltern-Kind-Musikgruppen und Elementare Musik mit Erwachsenen. Sie leitet Projekte bei Familienmusikkursen mit MFE und Kindertanz. Außerdem ist sie Autorin und freiberuflich als Dozentin für Eltern-Kind-Musik, MFE und EME in der Aus- und Weiterbildung tätig.

Arbeitsgemeinschaft Rhythmik
für Hessen im



Rhythmik - Fortbildungen

für sozial- und musikpädagogische Berufe,
für LehrerInnen und TherapeutInnen

In unseren Seminaren erhalten Sie Anregungen für die eigene pädagogische Praxis nach der Arbeitsweise der Rhythmik. Sinnliches Erleben, Körpererfahrung und Bewegung bilden die Basis für eine ganzheitliche Förderung der musikalischen Ausdrucks- und Lernfähigkeit. **Wenn nicht anders angegeben, finden die Seminare von 10 – 16:30 Uhr in Darmstadt statt.**

- **Sa, 05.06.2027 Gabriele Westhoff**
  „Frühling, Sommer, Herbst und Winter in Eltern-Kind-Gruppen, Kita und Musikschule“

Die Jahreszeiten werden lebendig mit neuen, praxiserprobten Liedern aus der Fidula-Liederbücher-Reihe. Mit einer Fülle an Materialien, Gesten, Instrumenten und Bewegungsideen gestalten wir inspirierende Unterrichtseinheiten. Dabei lauschen, musizieren und tanzen wir zur wunderbaren Folkloremusik des **Ensemble Fiddletüüt**. Neben praxisnahen Tipps zur Liedvermittlung, dem Einsatz altersgerechter Instrumente und Materialien erhalten Sie wertvolle Anregungen zur methodischen und didaktischen Gestaltung. Die Inhalte lassen sich flexibel für Eltern-Kind-Gruppen, die musikalische Früherziehung, den Grundschulunterricht oder integrative Gruppen anpassen. Wie gewohnt ist das Lehrgangsmaterial so aufbereitet, dass Sie es direkt in Ihre Unterrichtsvorbereitung integrieren können. Wir tauchen ein in die Klangwelt der Jahreszeiten und erweitern unser Repertoire mit neuen musikalischen Ideen.

Programm und Information:	**AG Rhythmik für Hessen** Petra Metko info@ag-rhythmik-hessen.de

BMU

BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT
LV Hessen

Für musikalische Bildung
an Schulen

Übersicht über Fortbildungsangebote des BMU Hessen e. V.

Wir führen gerne eine Fortbildung bei Ihnen vor Ort durch und bieten untenstehende Abrufangebote an.

https://he.bmu-musik.de/fortbildungen/abrufangebote/

GS	**Boomwhackers in der Grundschule – wie fange ich an?**
GS	**Bodypercussion für viele Gelegenheiten**
GS/Sek. I+II	**Und immer wieder tanzen**
GS	**Begrüßung und Verabschiedung**
GS	**Musikalisches zu den Jahreszeiten**
Kl. 1-6	**Mit Vielfalt Musik unterrichten**
Sek. I + II	**Vertonung von Filmen und Szenen mit digitalen Endgeräten**
Sek. II	**Praktisches Musizieren in der Oberstufe**
Sek. II	**Praxisorientierte Prüfungen in Musik**

Die Fortbildungen sind nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

Haben Sie weitere Themenwünsche? Wir konzipieren gerne eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltung.

Nehmen Sie Kontakt auf unter:
katrin.streb@bmu-musik.de

Bundesverband Musikunterricht e.V.
Landesverband Hessen

Landesgeschäftsstelle,
Katrin Streb,
Am Fuchsfeld 11, 63683 Ortenberg
Mail: katrin.streb@bmu-musik.de

https://he.bmu-musik.de/

Bundeskongress Musikunterricht
Bielefeld 3. - 7. März 2027
Infos unter:
https://bk-mu.de/



Bund Deutscher Zupfmusiker Landesverband Hessen e.V.

Der BDZ – Bund Deutscher Zupfmusiker Deutschland – ist der kompetente Fachverband für das Musizieren mit Zupfinstrumenten. Die Beschäftigung mit Musik der Gegenwart, das Vermitteln kultureller Werte und die Pflege musikalischer Traditionen sowie die Förderung der Jugend- und Seniorenarbeit in der sich wandelnden Gesellschaft sind zentrale Anliegen.

Der BDZ LV Hessen

- will Menschen aller Altersgruppen zum **aktiven Musizieren** in der Gemeinschaft anregen.
- kümmert sich um die kulturpolitische **Interessensvertretung** von Zupfmusik.
- ist **Träger** der drei hessischen Landeszupforchester Hessisches Zupforchester, Jugendzupforchester Hessen und Zupfensemble Spätlese Hessen.
- bietet **Anschlussmaßnahmen** für den Wettbewerb „Jugend musiziert“
- veranstaltet jedes Jahr ein vielseitiges Programm an **Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen** für Amateure und professionelle Musiker(innen) für Mandoline, Gitarre, Mandola, Kontrabass, Dirigat und Percussions-instrumente wie z. B. „Mandoline für Gitarristen“

Zu den Kurs- und Weiterbildungsangeboten

VdM-Mitglieder haben Zugang zu allen Kurs- und Weiterbildungsangeboten des BDZ LV Hessen.
Den jeweils aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter **www.bdz-hessen.de/veranstaltungen.**

Nähere **Informationen** zum Verband entnehmen Sie bitte der BDZ LV Hessen-Website:
www.bdz-hessen.de



Deutscher Akkordeonlehrer-Verband e.V.
Sitz Frankfurt Main
Landesverband Hessen

gefördert vom Hessischen Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Der Deutsche Akkordeonlehrer-Verband (DALV) ist ein Berufsverband, dem ausschließlich Akkordeonpädagogen mit qualifiziertem Berufsabschluss angehörig sind.

Darüber hinaus besteht für Interessierte im Landesverband Hessen die Möglichkeit, eine fördernde Mitgliedschaft einzugehen.

Ziele des DALV:

- Vertretung des Berufs Akkordeonlehrer/in gegenüber Institutionen und Verbänden
- Berufliche Weiterbildung der Mitglieder mit Ideenaustausch
- Fortbildung in Form von Kursen für Akkordeon-Schüler/innen, Begabtenförderung
- Unterstützung von Wettbewerben, wie „Jugend musiziert", Deutscher Akkordeon-Musikpreis (DAM)
- Förderung neuer Literatur, insbesondere im pädagogischen und kammermusikalischen Bereich
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen des Musiklebens, z. B. Hochschulen, Konservatorien, Landesmusikakademien
- Mitveranstalter der Südhessischen Akkordeontage

Weitere Informationen und Kontakt

Deutscher Akkordeonlehrer-Verband
Landesleitung Hessen
Jens Michel
Nisterstraße 12, 56477 Nister-Möhrendorf
Tel. 0170 5714796
jens_michel@t-online.de

DR. HOCH'S
KONSERVATORIUM

FORTBILDUNGSANGEBOTE 2027

Samstag, 05.06.2027, Beginn: 10:00 Uhr

Musik verstehen. Wie musikalischer Ausdruck entsteht
Jährliche Studienreihe für Interpretation, Klanggestaltung und musikalische Entwicklung

Dozentin: Stefana Chitta-Stegemann

Musikalischer Ausdruck entsteht aus dem Verständnis musikalischer Sprache, differenziertem Hören, einer klaren inneren Klangvorstellung und der Fähigkeit, musikalische Zusammenhänge überzeugend zu gestalten. Mit jährlich wechselnden Themen eröffnet die Studienreihe unterschiedliche Perspektiven auf Interpretation, Klangaufbau und Spieltechnik. Der diesjährige Kurs richtet sich an Spieler aller Instrumente, die interpretatorische Entscheidungen bewusst aus der Auseinandersetzung mit dem Werk heraus reflektieren und begründen möchten. Im Mittelpunkt steht ein methodisch aufbereiteter Weg vom Wahrnehmen über das Verstehen und Vorstellen bis zum Gestalten – von der ersten Begegnung mit dem Notentext bis zur klanglichen Umsetzung. Gemeinsames Hören, Diskutieren und Erproben vertiefen das Verständnis von Interpretation und Klanggestaltung und bereichern die eigene musikalische Praxis.

Anmeldeschluss: 28.05.2026
(stefana.chitta-stegemann@dr-hochs.de | 069 212 70023)
Teilnahmegebühr: 50 Euro
Veranstaltungsort: Dr. Hoch's Konservatorium,
Sonnemannstraße 16, 60314 Frankfurt am Main

Freitag, 04.06.2027 (18.00 – 21.00 Uhr)
Samstag, 05.06.2027 (10.00 – 16.00 Uhr)
Sonntag, 06.06.2027 (11.00 - 15.00 Uhr)

ImprovisationsWerkstatt
für Klavier und andere Instrumente – Musik spielend erfinden

Dozentin: Gabriele Stenger-Stein

Gemeinsames Musizieren steht im Zentrum der Arbeit. Der Wechsel von freien Improvisationsspielen mit Materialübungen zu musikalischen Parametern ermöglicht die breit gefächerte Entfaltung persönlicher Ausdrucksfähigkeit. Daneben wird auch das Verständnis von Kompositionen, die als Initialfunke unmittelbar auf die Fantasie der Spieler*innen einwirken können, vertieft.

Anmeldeschluss: 28.05.2026 (stenger-stein@t-online.de)
Teilnahmegebühr: 100 Euro
(Studierende an Dr. Hoch's Konservatorium zahlen 50%)
Veranstaltungsort:
Dr. Hoch's Konservatorium, Sonnemannstraße 16,
60314 Frankfurt am Main

LANDES
MUSIK
AKADEMIE
HESSEN



Ein Ort der Begegnung unterschiedlicher Menschen aller Generationen

SCHLOSS HALLENBURG SCHLITZ

Hier spielt die Musik!

AKADEMIE · SEMINARE · TAGUNGEN

VERANSTALTUNGEN · KURSE · FORTBILDUNGEN

PROBENWOCHENENDE · KONZERTE

GÄSTEHAUS · KONZERTSAAL

ENGLISCHER LANDSCHAFTSGARTEN

HESSISCHE AKADEMIE FÜR MUSISCH-KULTURELLE BILDUNG GGMBH
▪ GEFÖRDERT DURCH DAS HESSISCHE MINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG, KUNST UND KULTUR

Gräfin-Anna-Str. 4 · 36110 Schlitz · Fon 06642-9113-0
Fax 06642-9113-29 · info@lmah.de · **www.lmah.de**

KOOPERATIONSPARTNER



Der Landesmusikrat Hessen e. V. ist der Dachverband sämtlicher Verbände, Institutionen und Organisationen, die das Musikleben in Hessen im professionellen, pädagogischen wie auch im Amateurbereich gestalten.

Unsere wichtigsten Termine für 2027:

Regionalwettbewerbe Jugend musiziert	Januar/Februar 2027
Preisträgerkonzert Hessische Chorbegegnung	Februar 2027
Landeswettbewerb Jugend musiziert	02.03./11.–14.03.2027
Landeswettbewerb Jugend komponiert Hessen & Thüringen	14.–17.07.2027
Landeswettbewerb Jugend jazzt Solo & Combo	04.09.2027
Hessischer Kammermusikkurs Jugend musiziert	09.–17.10.2027

Außerdem: Instrumentenpool, Honorarzuschüsse für Kinder- und Jugendensembles, Ihr Ansprechpartner im Kulturrat Hessen e. V. sowie für den Deutschen Musikrat.

landesmusikrat hessen

www.landesmusikrat-hessen.de

weitere Infos:

gefördert durch:

HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur

Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e. V.

Die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. ist der Zusammenschluss von Organisationen, Arbeitsgemeinschaften und freien Trägern, die sich für die Kulturelle Bildung in Hessen engagieren.

DIE LKB HESSEN

- vernetzt die Akteure der kulturellen Bildung und unterstützt den gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch
- vertritt die Interessen der Mitglieder in der Öffentlichkeit und gegenüber den zuständigen Behörden und politischen Gremien in Hessen
- fördert die Weiterentwicklung von Theorie und Praxis kultureller Bildung
- initiiert gemeinsame Aktivitäten und Fachtage
- ist Träger des FSJ Kultur und des Bundesfreiwilligendienstes Kultur & Bildung in Hessen
- koordiniert die landesweiten Förderprogramme Kulturkoffer und LandKulturPerlen, ist Servicestelle des Bundesprogramms „Kultur macht stark“ und Kulturberatungsstelle für Hessen
- freut sich auf engagierte Akteure und Unterstützer*innen

LKB Hessen e.V.
Geschäftsstelle
Kaiserstr. 56
60329 Frankfurt
Tel: 069 1753 72 355
Fax: 069 1753 72 359
info@lkb-hessen.de

JUNGE MUSIK HESSEN



Die Junge Musik Hessen ist das gemeinsame Dach der vier hessischen Landesjugendensembles und fördert **musikalische Nachwuchstalente im Alter von 12 bis 27 Jahren** aus ganz Hessen.

Die Ensembles
Landesjugendblasorchester Hessen
Landesjugendchor Hessen
Landesjugendjazzorchester Hessen
Landesjugendsinfonieorchester Hessen

Alle Landesjugendensembles sind Auswahlensembles und eine Ergänzung zur Mitgliedschaft in den Heimatvereinen.

Termine für die nächsten Vorspiele & Vorsingen, Tipps zur Vorbereitung und Infos zu den Voraussetzungen unter: **www.junge-musik-hessen.de/mitglied-werden**

Haben Sie Schüler*innen, die ihr Instrument auf hohem Niveau spielen oder die sehr gut singen können? Dann freuen wir uns auf deren Teilnahme bei einem der kommenden Vorspiele oder Vorsingen!

KONTAKT
Junge Musik Hessen gGmbH
Tel. 0611 3608 7534
info@junge-musik-hessen.de
www.junge-musik-hessen.de

Gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur.

HESSEN

VdM
Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen e.V.

Geschäftsstelle VdM Hessen
Rheinstraße 111 ▪ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60
Fax 0611 341868-66
buero@musikschulen-hessen.de
www.musikschulenhessen.de

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen
Kto. 92 24 83 05 ▪ BLZ 513 900 00
IBAN: DE61 5139 0000 0092 2483 05
BIC: VBMHDE5F



Matthias Edeler
Geschäftsführer



Petra Bietz
Fortbildungen



Christina Viefhues
Veranstaltungen, Finanzen und Statistik

Das Fortbildungsprogramm 2027 wurde koordiniert von:
Dr. Hans-Joachim Rieß (Geschäftsführer a. D. – VdMH), Bettina Höger-Loesch, Thomas Müller, Holger Pusinelli, Prof Dr. Katharina Sandvoß, Martin Winkler und Michael Winterling

Bildnachweise: Titelbild: ©Freepik www.magnific.com
©Weitere Bilder: rawpixel.com; highwaystarz/123rf.com; iStock©Cathy Yeulet; anyaivanova/123rf.com; und Privat, Icons Flaticon / freepik.com und Privat

Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungen des Verbandes deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e. V.

- Die **Anmeldebestätigung** geht Ihnen nach Eingang Ihrer Anmeldung zu.

- Die **verbindliche Zusage** erhalten Sie spätestens drei Wochen vor Kursbeginn.

- Die **Kursgebühr** wird fällig mit dem Erhalt der verbindlichen Zusage
  (Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen,
  BLZ 513 900 00, Kto. 92 24 83 05 oder
  IBAN: DE61 5139 0000 0092 2483 05
  BIC: VBMHDE5F).

- Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler aus hessischen VdM-Musikschulen sowie Musikstudierende zahlen 50 % der jeweiligen Kursgebühr (ausgenommen sind Seminare anderer Anbieter, die unter deren Federführung durchgeführt werden).
  Für die Mitglieder des BMU Hessen gilt dies bei den jeweils akkreditierten Veranstaltungen. Ebenso bei ausgewählten Kursangeboten für die Mitglieder des Deutschen Tonkünstlerverbandes Hessen – DTKV Hessen!

- **Rücktritt** bei Absage (nach Erhalt der verbindlichen Zusage)
  - bis 2 Wochen vor Kursbeginn: 20 % der Teilnahmegebühr,
  - bei Absage bis 4 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr,
  - bei späterer Absage oder Nichtteilnahme: volle Teilnahmegebühr.

- Die **Teilnahmebescheinigung** bekommen Sie per Post von der Landesgeschäftsstelle, wenn Sie an allen Seminartagen ständig anwesend waren.

- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Beschädigungen an oder den Verlust von mitgebrachten Instrumenten oder ähnlichem.

- **Datenschutz:** Der VdM Hessen erhebt mit der Anmeldung personenbezogene Daten und verarbeitet diese zur Erfüllung seiner Aufgaben.
  Durch die Anmeldung stimmen die Teilnehmenden der maschinellen Speicherung ihrer Daten zu.
  Die vom VdM Hessen erfassten Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz.
  Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften können Name, Anschrift, Telefonnummer und Emailadresse der zum gleichen Kurs anreisenden Teilnehmenden untereinander mitgeteilt werden.

Bitte beachten Sie hierzu auch
unsere Datenschutzerklärung:

www.musikschulenhessen.de/datenschutzerklaerung/

Hier geht es direkt zur Online-Anmeldung

https://www.musikschulenhessen.de/fortbildungsprogramm-2027/

VdM
Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen e.V.

VdM Hessen
Rheinstraße 111 ▪ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60
Fax 0611 341868-66
buero@musikschulen-hessen.de
www.musikschulenhessen.de

Anmeldung bitte schicken an:
VdM Hessen ▪ Rheinstraße 111 ▪ 65185 Wiesbaden

Rückfragen zu den Kursen:
Tel. 0611 341868-60
buero@musikschulen-hessen.de

Anregungen und Wünsche zu den Fortbildungen:
buero@musikschulen-hessen.de

Hier geht es direkt zur Online-Anmeldung

https://www.musikschulenhessen.de/fortbildungsprogramm-2027/

Anmeldung zur Fortbildung (bitte Druckbuchstaben)

Kurs Nummer ▪ Titel

Name

Vorname

Geb. Jahr

PLZ ▪ Wohnort

Straße ▪ Hausnummer

Telefon-Nummer

Fax-Nr.

E-Mail Adresse

Ausbildung, Studienfach, Examen

beschäftigt bei ▪ studiere an **(bitte unbedingt angeben)**

als Lehrkraft ▪ Student(in) im Fach

mit Stunden

sonstige Funktion

☐ hauptberuflich ☐ nebenberuflich

☐ Die AGBs habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an.

Ort ▪ Datum ▪ Unterschrift

Ich wünsche weitere Informationen zu Fortbildungsveranstaltungen der Kooperationspartner des VdM Hessen

☐ Ja

☐ Nein

Datum, Unterschrift

Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen
Rheinstraße 111
65185 Wiesbaden

VdM
Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen e.V.

VdM Hessen
Rheinstraße 111 ▪ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60
Fax 0611 341868-66
buero@musikschulen-hessen.de
www.musikschulenhessen.de



www.musikschulenhessen.de

VdM Hessen ▪ Rheinstraße 111 ▪ 65185 Wiesbaden
Tel. 0611 341868-60
Fax 0611 341868-66
buero@musikschulen-hessen.de